

STEINAU AN DER STRASSE

Two loops lead through the cultural landscape around Steinau. The southern trail (8 km) first deals with iron ore mining in the Middle Ages, touches a nature reserve and then leads through the forest to the road at the cross of Bellings. There, due to the clay deposits there is the production of ceramics in the Steinau area. This is followed by the 'horse breeding' station, which was set up in the 18th century by the Hanau rulers. The first stop on the northern loop (7 km) is the Bellinger viewing tower. The route continues along the 'Bellinger Berg' nature reserve to the village of Bellings. At the last stop, a beautiful view of the upper Kinzig valley awaits you at the mountain hut. Follow the markings of the yellow EU boat on a blue background.



Deux circuits mènent à travers le paysage culturel autour de Steinau. Le sentier sud (8 km) traite tout d'abord de l'extraction du minerai de fer au Moyen-Âge, touche une réserve naturelle et mène ensuite à travers la forêt jusqu'à la route de la croix de Bellings. Là, en raison des gisements d'argile, il est question de la fabrication de céramique dans la région de la ville de Steinau. Suit la station «Élevage de chevaux», mise en place au 18e siècle par la seigneurie de Hanau. La première station du circuit nord (7 km) est la tour panoramique Bellinger Warte. Le parcours se poursuit le long de la réserve naturelle «montagne de Bellings» jusqu'au village de Bellings. La dernière station qui vous attend au refuge est une belle vue sur la vallée supérieure de la Kinzig. Suivez le balisage du petit bateau jaune de l'UE sur fond bleu.

Von der Schutzhütte am Kulturweg hat man einen schönen Blick auf Bellings und in das obere Kinzigtal.



STEINAU AN DER STRASSE

Brüder-Grimm-Stadt

STEINAU AN DER STRASSE

Der europäische Kulturweg in Steinau an der Straße und im Stadtteil Bellings wurde realisiert im Rahmen des Projekts «Pathways to Cultural Landscapes», gefördert von: Stadt Steinau an der Straße, Main-Kinzig-Kreis, Kreissparkasse Schlüchtern, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Land Hessen, Spessart Regional, Erlebnispark Steinau, Geschichtsverein Steinau e.V.; mit Unterstützung von: Forstamt Schlüchtern, Forstamt Jossgrund, Ortsbeirat Bellings, Staatsarchiv Marburg sowie der AG Kulturweg.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



1. Auflage, 2024

Archäologisches Spessart-Projekt e.V.

Grafisk Produktion Odense

EUROPÄISCHE KULTURLANDSCHAFT SPESART

STEINAU AN DER STRASSE



PATHWAYS TO CULTURAL LANDSCAPES

STEINAU AN DER STRASSE

Zwei Schleifen führen durch die Kulturlandschaft um Steinau. Der südliche Weg (8 km) befasst sich als erstes mit der Eisenerzgewinnung im Mittelalter, berührt ein Naturschutzgebiet und führt dann durch den Wald bis an die Straße am Bellinger Kreuz. Dort geht es um die Tonvorkommen und die dadurch begünstigte Keramikherstellung. Es folgt die Station »Pferdezucht und Planzweiwer«. Die Pferdezucht wurde im 18. Jh. von der Hanauischen Herrschaft eingerichtet. »Planzweiwer« nannte man die Waldkulturfrauen. Die erste Station der Nordschleife (7 km) ist der Aussichtsturm Bellinger Warte. Weiter geht es entlang des Naturschutzgebietes »Bellinger Berg« zum Stadtteil Bellings. An der letzten Station erwartet Sie an der Schutzhütte ein schöner Ausblick auf das obere Kinzigtal.



Im Vordergrund die Silhouette der Stadt Steinau, im Hintergrund der Startpunkt des Kulturweges mit Krugbau, Thalhof und Frohnhof (von rechts)

kulturweg-steinau.de



Startseite



Aktuelles



2 Schleifen